



Jahresauftaktwanderung des Schwäbischen Albvereins: Natur erleben im Naturschutzgebiet Wernauer Baggerseen bis zur Lautermündung

Mit einer stimmungsvollen Auftaktwanderung ist der Schwäbische Albverein in das Wanderjahr 2026 gestartet. Ziel der Tour war das Naturschutzgebiet Wernauer Baggerseen, das bequem und umweltfreundlich mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreicht wurde.

Die Wanderung führte über einen Wanderweg, den sogenannten Neckar-Damm-Weg, der den

Teilnehmenden reizvolle Ausblicke auf die umliegende Landschaft bot. Ein besonderer Punkt der Tour war zudem der Besuch der Stelle, an der sich die heimische Lauter mit dem Neckar vereinigt.

Das Naturschutzgebiet, das bereits 1981 angelegt wurde, präsentierte sich den neun Teilnehmenden in einer herrlichen Winterlandschaft. Bei frischen, aber angenehmen Temperaturen genossen die Wanderer nicht nur die Natur, sondern auch gute Gespräche und eine rundum gelungene Gemeinschaft.

Eine heiter-gelöste Rast legte die Gruppe an der Fischerhütte am Hüttensee ein. Dort stärkte man sich bei einem Rucksack-Snack mit Tee und traditionellen „Gutsle“.

Die Wernauer Baggerseen stehen beispielhaft für eine erfolgreiche Renaturierung. Ziel des Naturschutzgebiets ist es, ein ehemals industriell genutztes Areal zu einem möglichst störungsfreien Brut- und Lebensraum für Tiere und Pflanzen weiterzuentwickeln. Wo früher industrieller Kiesabbau betrieben wurde und das Gelände sogar als Autoteststrecke diente, ist heute ein attraktives Naherholungsgebiet entstanden.

Besonders hervorzuheben ist der informative Naturlehrpfad entlang des Neckar-Damm-Wegs, der sich über mehr als 1.000 Meter erstreckt und Besucherinnen und Besuchern die Besonderheiten von Flora, Fauna und Landschaft näherbringt.

Die Auftaktwanderung bot damit einen gelungenen Start ins neue Wanderjahr und zeigte eindrucksvoll, wie Natur, Erholung und Naturschutz harmonisch miteinander verbunden werden können.